

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 51 (1978)
Heft: 5

Artikel: SMUT 1978
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562562>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

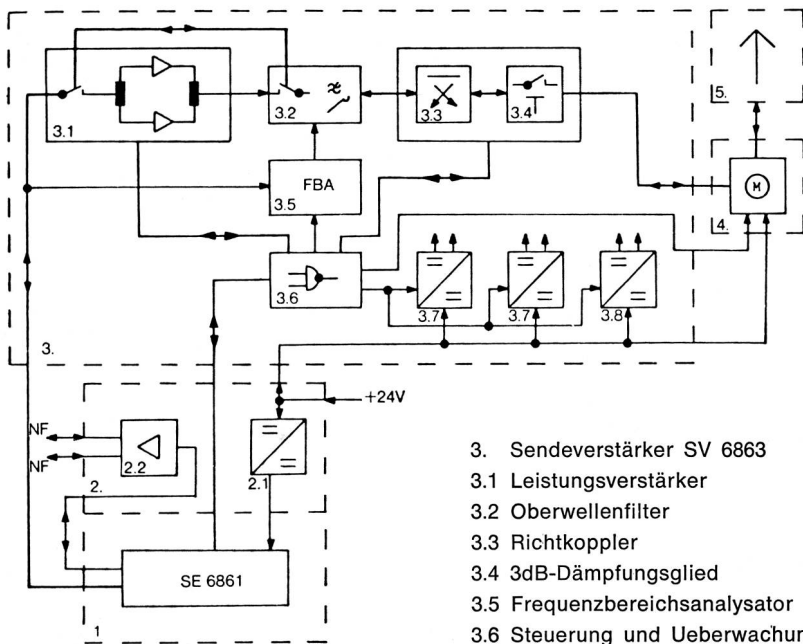
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blockschalbild SE 6863

1. KW-Feldfunkgerät SE 6861
2. Fahrzeughalterung FH 6861
- 2.1 Stromversorgung für Feldfunkgerät
- 2.2 Trennstufen

3. Sendeverstärker SV 6863
- 3.1 Leistungsverstärker
- 3.2 Oberwellenfilter
- 3.3 Richtkoppler
- 3.4 3dB-Dämpfungsglied
- 3.5 Frequenzbereichsanalysator
- 3.6 Steuerung und Ueberwachung
- 3.7 Stromversorgung für Leistungsstufen
- 3.8 Stromversorgung für Steuerung und Ueberwachung
4. Autom. Antennenanpassgerät
5. Antenne

und in Stellung 0 die mit den Digital-
schaltern eingestellte Frequenz durch ein-
fachen Knopfdruck abgerufen werden. Je-
de Preset-Frequenz kann jederzeit geän-
dert werden, wobei die vorher eingespei-
cherte Frequenz automatisch gelöscht wird.

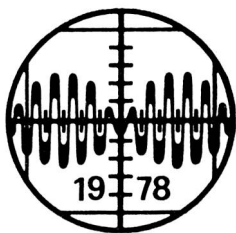
Bei geschlossener Schutzklappe werden
im normalen Betrieb nur noch der Betriebs-
artenschalter Aus, A3J/2 W oder 20 W, A1/
2 W oder 20 W, der Lautstärkeschalter
(Lautstärke 1...7) und der Kanalschalter
(Kanal 0...4) betätigt. Die Ziffern der

Digitalisalter sind mit dem Druckknopf
BEL zu beleuchten.

5. Sendeverstärker SV 6863

Durch Verwendung des Feldfunkgerätes
SE-6861 als Steuersender und Empfänger
und dem breitbandigen Sendeverstärker
SV 6863 ist die 100-W-Kurzwellen-Sende-
Empfangsanlage SE 6861 entstanden.
Der Sendeverstärker ist volltransistorisiert
und modular aufgebaut. Er hat zwei unab-
hängige, einstufige 75 W-Leistungsverstär-
ker, d.h. die Ausgangsleistung des Feld-
funkgerätes wird auf max. 150 Watt ver-
stärkt. Durch getrennte Schaltwandler der
beiden Leistungsverstärker wird eine be-
sonders hohe Betriebszuverlässigkeit er-
reicht, da die thermische Belastung der
Stufen geringer ist und bei Ausfall einer
Leistungsstufe mit verminderter Leistung
weitergesendet werden kann. Schutzschal-
tungen überwachen Antennenanpassung
und Temperatur der Anlage. Fehlanpas-
sung führt zur linearen Reduzierung der
Leistung, im Extremfall wird der Sender
abgeschaltet. Bei Uebertemperatur wird
die Leistung — bei gleichbleibendem Wir-
kungsgrad — zurückgeschaltet. Da die
Verlustleistung im gleichen Mass verrin-
gert wird, ist die Anlage selbst bei sehr
hohen Umgebungstemperaturen funktions-
fähig. Tritt während des Sendevorgangs
eine Störung im Sendeverstärker SV 6863
auf, so wird er automatisch dreimal im Ab-
stand einer Sekunde überprüft. Ist die Stö-
rung dann noch vorhanden, wird die An-
tenne automatisch an den Ausgang des
20 W-Feldfunkgerätes geschaltet. Es kann
somit selbst bei Totalausfall des Sendever-
stärkers mit verringerter Leistung gesendet
werden. *Willy Baumgartner, Au ZH*

SMUT 1978



Neues Konzept

Jeder Uebermittler hat mindestens eine
Startgelegenheit:

Geländelauf (mit Sturmgewehrschiessen,
Handgranaten-Zielwurf, Telefon-Uebermitt-
lung und Fragen) für Soldaten, Gefreite und
Unteroffiziere.

MWD-Parcours für Motorfahrer, Motorfahr-
gefreite und Motorfahrerunteroffiziere und
alle andern Lastwagenfahrer der Armee.

Einzel-Orientierungslauf (Pistolen-Schies-
sen, Distanzschätzen, Geländepunktbe-
stimmen und Fragen) für Dienstchefs, hö-
here Unteroffiziere und Offiziere.

Allgemeiner Geländelauf (ohne Einlagen)
für alle.

Teilnahmeberechtigt sind Offiziere, Unter-
offiziere, Gefreite und Soldaten sowie An-

gehörige der Funktionsstufen FHD und HD
der Uebermittlungstruppen (und bei den
Uebermittlungstruppen eingeteilte Wehr-
männer anderer Truppengattungen) in den
für sie vorgesehenen Wettkämpfen und
Kategorien (Auszug, Landwehr und Land-
sturm).

Wettkampffreglement

Das Wettkampffreglement ist bei der AUEM
und allen Kommandanten der Uebermitt-
lungstruppen erhältlich und orientiert über:

- die vier verschiedenen Wettkämpfe
- die allgemeinen Wettkampfbestim-
mungen
- die besonderen Vorschriften
- die Auszeichnungen
- die administrativen Bestimmungen
und das allgemeine Programm.

Es ist in deutscher, französischer und ita-
lienischer Fassung erschienen.

Wettkampfordnung

Allen rechtzeitig angemeldeten Teilneh-
mern und den Kommandanten der Ueber-

mittlungstruppen und TT-Betriebsgruppen
wird ein Wettkampfprogramm zugestellt. Es
enthält unter anderem:

- das Detailprogramm und die Tagesbe-
fehle
- die Weisungen an die Teilnehmer be-
treffend Wettkämpfe und Dienstbetrieb
- die Informationen für Gäste und Presse
- die Startlisten
- die Erstklassierten der ersten neun
SMUT-Auflagen

Damit für die Wettkämpfe ein vernünftiger
Zeitplan aufgestellt werden und das Wett-
kampfprogramm rechtzeitig und voll-
ständig erscheinen kann, ist der Anmelde-
termin unbedingt einzuhalten.

Meldeschluss: 31. Mai 1978

Anmeldungen nur mit dem offiziellen An-
meldeformular (liegt dem Wettkampffreg-
lement bei) auf dem Dienstweg an die Abtei-
lung für Uebermittlungstruppen, Postfach,
3000 Bern 25.

Wettkampfbefehl SMUT 78
Kdo Uem Rgt 2
Hptm Fankhauser